



SAISON
2024/2025

JUNGLÖWEN

ERIMA wünscht den **Junglöwen**
eine erfolgreiche **Saison 2024/2025!**



**GEMEINSAM
GEWINNEN**

www.erima.de

INHALT

- 1 DIE PRÄSIDENTEN**
- 2 DER SPORTLICHE LEITER**
- 4 RÜCKBLICK SAISON 2023/24**
- 8 U23 3.LIGA SÜD**
- 14 HERREN III BEZIRKSLIGA**
- 16 FRAUEN VERBANDSLIGA**
- 20 U19 BUNDESLIGA SÜD**
- 23 WEIBL. A-JUGEND LANDESLIGA**
- 24 U17 BUNDESLIGA SÜD**
- 26 U16 REGIONALLIGA BW**
- 27 WEIBL. B-JUGEND LANDESLIGA**
- 28 U15 OBERLIGA BADEN**
- 29 U14 LANDESLIGA**
- 30 WEIBL. C-JUGEND LANDESLIGA**
- 32 U13 LANDESLIGA / U12 BzOL**
- 34 WEIBL. D-JUGEND LANDESLIGA**
- 35 DIETMAR HOPP STIFTUNG**
- 36 E1 BzOL, E2 BzL1, E3 BzL2**
- 40 F-JUGEND KRONAU**
- 41 F-JUGEND ÖSTRINGEN**
- 42 G-JUGEND KRONAU**
- 43 BALLSCHULE KRONAU**
- 44 BALLSCHULE ÖSTRINGEN**
- 45 SCHIEDSRICHTER**
- 46 MEDIATEAM**
- 48 ANPFIFF INS LEBEN**

**HERZLICH WILLKOMMEN
LIEBE HANDBALLFREUNDE,**

eine neue Saison steht vor der Tür, und die beiden Stammvereine freuen sich darauf, dass in unseren Hallen wieder alles im Zeichen des Handballs steht. Wir heißen Sie herzlich willkommen bei den Junglöwen und wünschen Ihnen viel Freude mit und bei unseren Teams.

Auch in der vergangenen Saison wurden tolle Erfolge erzielt – allen voran die Deutsche Vize-Meisterschaft unserer A-Jugend, zu der wir herzlich gratulieren. Doch es geht uns nicht nur um Titel, sondern vor allem um die persönliche und sportliche Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler. Wir sind als Verein sehr stolz darauf, dass sich Woche für Woche Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer mit Leidenschaft und Hingabe bei den Junglöwen engagieren.

Die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird, möchten wir ausdrücklich anerkennen. Unser herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Teams, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Eltern unserer Sportlerinnen und Sportler. Ohne Ihr vielfältiges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz wäre all dies nicht möglich!

Ein besonderer Dank gebührt der Dietmar Hopp Stiftung sowie „Anpfiff ins Leben“ und unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre eine so umfassende und professionelle Jugendförderung nicht realisierbar. Wir möchten auch dem Profibereich danken für eine wertschätzende und funktionierende Zusammenarbeit.

Wir blicken voller Vorfreude auf spannende, aufregende und erfolgreiche Spiele und hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer treuen Fans!

Die Präsidenten der Rhein-Neckar Löwen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau

REDAKTION, LAYOUT & GESTALTUNG

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau
info@die-jungloewen.de · www.die-jungloewen.de
Claudia Blübaum-Scholtes (Layout/Gestaltung),
Kai Henninger (Texte), Tanja Sommer (Fotos)

DRUCK & VERARBEITUNG

WIRmachenDRUCK - Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
Tel.: 0711 99598220 · info@wir-machen-druck.de · www.wir-machen-druck.de
Auflage: 6000



PATRICK KÖRNER
TSG KRONAU



SEBASTIAN GEIDER
TSV BADEN ÖSTRINGEN

MIT GUTEN ENTSCHEIDUNGEN SIEHT BECHTOLD die Junglöwen für die Zukunft bestens gerüstet

Während im Handballgeschäft zuweilen Veränderungen auf Trainerpositionen erfolgen, steht Rolf Bechtold für Kontinuität. Seit Ur-Zeiten hat sich der mittlerweile 72-Jährige diesem Sport verschrieben und leistet mit leidenschaftlicher Hingabe auch aktuell noch sein Zutun zur erfolgreichen Nachwuchsarbeit bei den Rhein-Neckar Löwen.

Als Sportlicher Leiter und Chef des Nachwuchsleistungszentrums steht Bechtold an vorderster Stelle in der Verantwortung, seinem Auftrag gerecht zu werden: Die drei Bereiche Sportliches, Berufliches und Soziales zu vereinen. Großer Unterstützer ist dabei die Dietmar Hopp Stiftung, die seit vielen Jahren den Handball im Kronauer Nachwuchsleistungszentrum fördert und damit die Interessen der Stammvereine TSG Kronau und TSV BADEN Östringen beherzt und großzügig unterstützt. Denn Bechtold kennt auch die Herausforderungen weit weg vom sportlichen Bereich: Die Finanzen müssen stimmen und mittlerweile hat der „Apparat Junglöwen“ mit Nachwuchsleistungszentrum, Internat und Trainingshalle große Herausforderungen parat, die allesamt gestemmt werden müssen.

„Wir investieren ins Nachwuchsleistungszentrum und in unsere Handballerinnen und Handballer. Wenn dann einer bei den Profis eingesetzt wird,



ROLF BECHTOLD
SPORTLICHER LEITER

gar einen festen Platz bekommt und überdies noch Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene feiert, dann sind natürlich auch wir richtig glücklich“, beschreibt Bechtold seine Motivation, im Rentenalter noch solche Verantwortung zu übernehmen. Er ist ein „Umsetzer“ des Gesamtkonzepts, das sich unverändert an der Philosophie von „Anpfiff ins Leben“ orientiert und davon mitgeprägt sowie unterstützt wird. Gewürdigt wird dies mit der jährlichen Verleihung des Jugendzertifikats der Handball-Bundesliga, die für die Vergabe strenge Kriterien zugrundlegt.

Dazu gehören auch die Besetzungen von Schlüsselpositionen im sportlichen Bereich. Zwei grundlegende Änderungen gab es jüngst:

Mit Holger Löhr hat ein Altbekannter das Drittligateam übernommen. „Über die Qualitäten von Holger brauchen wir nicht sprechen, denn seine Vita spricht für ihn. Außerdem kennen wir uns schon sehr lange. Er ist der richtige Trainer für unsere Anforderungen, die vor allem im Drittligabereich auch großer Herausforderungen mit sich bringen.“

Mit seiner Erfahrung als ehemaliger Bundesliga- und Nationalmannschaftsspieler sowie als Drittliga- und Jugendtrainer bringt er alle Voraussetzungen mit“, freut sich Bechtold über die Mitarbeit eines international erfahrenen Ex-Profis. „Außerdem kommt er aus der Rhein-Neckar-Region und kennt die Löwen bestens. Bedanken möchte ich mich gleichzeitig bei unserem seitherigen Trainer Alexander Bossert, dem ich für die Zukunft alles erdenklich Gute wünsche.“

Eine weitere Veränderung gab bei der hauptamtlichen Position im Nachwuchsbereich. „Martin Berger erfüllt unser hohes Anforderungsprofil für die beiden Tätigkeiten als Nachwuchskoordinator und U19-Trainer in allen Belangen. Nach Daniel Haase, dem ich für seine tolle Arbeit danke und alles

Gute beim TuSEM Essen wünsche, tritt er zwar ein schweres Erbe an, aber aufgrund seiner hoch interessanten Vita mit Funktionen in Berlin und Dormagen sowie seiner zweijährigen Inforeise zu den Handball-Leistungszentren Europas bringt Martin sehr viele Erfahrungswerte zu uns mit.“

Bechtold sieht damit die Segel für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft richtig gesetzt. „Von seiner Erfahrung können wir nur profitieren. Wir erhoffen uns von ihm neue Ideen und Ansätze bei der Entwicklung unserer Junglöwen-Talente.“



RÜCKBLICK

Saison 2023/2024

U19

Deutscher Vizemeister



U17

Meister Ba.-Wü.



U16

Badischer Meister



U15

Badischer Meister

U14

Meister Landesliga AES



U13

Meister Landesliga AES

WE

Meister Bezirksliga

ERFOLGE
Der Junglöwen

Jetzt
Zinsen
sichern.

Gute Aussichten für alle Sparfans.

Entdecken Sie unsere attraktiven Angebote und sichern Sie sich Zinsen, wie wir sie lange am Markt nicht mehr hatten.

Mehr unter: www.psd-kn.de/Angebote



Die Bank für Ihr Zuhause.



RANKO Zaunsysteme

und vieles mehr...

RANKO

DER ZAUN.



RANKO CENTER WALLDORF

Daimlerstraße 44 · 69190 Walldorf · 06227.65510

DRAHT-MAYR.DE



DRAHTMAYR

U23 RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Elias Ciudad-Benitez, Laurin Karrenbauer, Artur Usatiuc, Valentin Willner, Matthis Krauth, Lennart Karrenbauer, Alexander Momber, Peter Sabisch (Betreuer)

Mittlere Reihe (v.l.):

Thilo Maier (Physiotherapeut), Michael Braun (Torwarttrainer), Mark Hartmann, Jan Kraft, Jakob Baumgärtner, Cedric Mayer, Theo Sommer, Niklas Domanski (Athletiktrainer), Holger Löhr (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Philipp Kunde, Niklas Michalski, Dave Hörnig, Maximilian Herb, Jan Knaus, Lucas Pabst

5 FRAGEN AN...

Holger Löhr, den „Heimkehrer“ und neuen Drittliga-Coach der Löwen

Holger, Du bist zurück bei den Löwen, für die du in deiner aktiven Zeit erfolgreich als Spieler tätig warst. Konntest du dich schon etwas einleben?

Selbstverständlich. Deutlich spürbar wurde dies beim Geider-Cup, unserem ersten offiziellen Vorberei-

tungsauftritt mit einer ganz jungen Löwen-Truppe. Ich habe in der Stadthalle Östringen ganz viele bekannte Gesichter gesehen. Das gilt auch für das Nachwuchsleistungszentrum in Kronau. Ich kenne Rolf Bechtold ja schon ewig. Das ist eine schöne Sache und freut mich absolut.

Du hast die Löwen in ihrer Anfangszeit erlebt und bist nun zurückgekommen. Wie haben sich die Löwen entwickelt?

Es ist natürlich kein Vergleich zu der Zeit damals. Die Löwen haben sich mittlerweile im deutschen Handball mehr als etabliert,

sind eine ganz tolle Marke geworden, auch im internationalen Handball. Das überträgt sich auf unser Leistungszentrum. Allein die hier aufgebaute Infrastruktur bietet absolut professionelle und fantastische Möglichkeiten. Ein Beispiel für den tollen Zusammenhalt: Wir hatten kürzlich ein gemeinsames Aufwärmtraining von U17, U19 und dem Drittligatteam – das macht Spaß. Es ist toll, wieder Teil des Löwen-Rudels zu sein.

Was waren in sportlicher Sicht auf die U23 bezogen deine ersten Schwerpunkte?

Alle Spieler und das gesamte Team von U17 bis U23 kennenzulernen. Die Zusammenarbeit mit dem neuen U19-Coach und Nachwuchskoordinator Martin Berger auszuloten. Wir haben viele Basisthemen und individuelle Bereiche besprochen. Nach und nach gehen wir in die konzeptionellen Bereiche.

Wir haben jetzt schon viele gemeinsame Trainingseinheiten von U23 und U19 praktiziert, vor allem auch, weil sich bekanntlich der U23-Basiskader auf zehn Feldspieler beschränkt und aus beiden Teams während der Olympiadezeit Trainingsabstellungen an die Profis erfolgten. Das befürworte ich absolut. Von daher lagen die Schwerpunkte bisher auf Kleingruppen und individuellem Training.

Das Drittligatteam gilt als Bindeglied zwischen Nachwuchsbereich und Profis. Welche Ziele habt ihr euch vorgenommen?

Auf das Drittligatteam bezogen haben wir uns den Klassenverbleib zum Ziel gesetzt. Mit einem Schnitt von rund 19 Jahren verfügen wir über ein recht junges Team. Wir haben sicherlich Abgänge zu verzeichnen, die uns wehtun, aber unser oberstes Ziel ist die Weiterentwicklung unserer Jungs, damit wir die nötigen Punkte einfah-

ren. Aufgrund der Stärke dieser Dritten Liga wird es auch für uns eine schwere Herausforderung, dieses Vorhaben umzusetzen. Ich habe die Überzeugung, dass wir dies schaffen. Mittel- und langfristig ist natürlich die Weiterentwicklung unserer Talente in Richtung Profibereich eine weitere wichtige Aufgabe.

Welche Entwicklung wünschst du dir für die kommenden Jahre?

Ich wünsche mir eine gute Struktur, eine gute Zusammenarbeit über die Mannschaften hinweg, auch im Trainerteam. Dies gilt es nun zu gestalten, damit wir weiterhin die Talente gut entwickeln. Gleichzeitig müssen wir es auch infrastrukturell schaffen, diesen Anforderungen an die gedachte Entwicklung solcher großartigen Talente gerecht zu werden. Dafür braucht es gute Pläne und Kommunikation, um sie auf ein Top-Niveau hieven zu können.

Zur Person: Holger Löhn



Mit „Spiky“ hat ein „Löwe der ersten Stunde“ die Trainerposition im Drittligatteam übernommen. Der 54-jährige frühere Handballprofi folgte auf Alexander Bossert und legt bei den Rhein-Neckar Löwen seinen Schwerpunkt auf die Anschlussförderung zwischen Jugend- und Profihandball.

Es war 2002, als Löhn zur neu gegründeten Spielgemeinschaft nach Kronau und Östringen wechselte und mit seiner großen nationalen wie internationalen Erfahrung (95 A-Länderspiele) wichtiger „Geburtshelfer“ der Löwen war. 2005 musste der 1,71 Meter große Rechtsaußen aufgrund einer Knieverletzung seine Spielerkarriere beenden und ist seither als Trainer aktiv – zuletzt in der B-Jugend der HG Oftersheim/Schwetzingen.

Zuvor trainierte er von 2007 an die SG Leutershausen sieben Jahre und schaffte mit der Mannschaft nach der Insolvenz des Vereins den Wiederaufstieg aus der Baden-Württemberg-Oberliga bis in die 2. Bundesliga. Von

2016 bis 2021 fungierte Löhn als Drittligacoach bei der HG.

Seither hat sich auch bei den Rhein-Neckar Löwen mit dem Bau einer Trainingshalle und dem Nachwuchsleistungszentrum mit Internat viel entwickelt. Der Oftersheimer freut sich auf die vorhandenen Möglichkeiten und die Herausforderungen gleichermaßen. Schließlich ist das Drittligatteam ein wichtiges Bindeglied zwischen A-Jugendbundesliga und Profibereich. Neben den regulären Übungseinheiten sind Individualeinheiten geplant, damit die Handball-Talente bestmöglich weiterentwickelt werden. Hauptberuflich ist der Betriebswirt bei SAP in Walldorf beschäftigt.

HEIMSPIELPLAN U23

Saison 24/25



DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 31.08.2024	20:00 Uhr	RNL II - HC Oppenweiler/Backnang	Trainingshalle Kronau
Sa, 14.09.2024	20:00 Uhr	RNL II - HBW Balingen-Weilstetten II	Trainingshalle Kronau
Sa, 28.09.2024	20:00 Uhr	RNL II - Wölfe Würzburg	Stadthalle Östringen
Sa, 05.10.2024	20:00 Uhr	RNL II - TG Landshut	Stadthalle Östringen
Sa, 19.10.2024	20:00 Uhr	RNL II - TSV Neuhausen/Filder 1898	Stadthalle Östringen
Sa, 16.11.2024	20:00 Uhr	RNL II - SG Pforzheim-Eutingen	Stadthalle Östringen
Sa, 30.11.2024	20:00 Uhr	RNL II - 04 Plauen-Oberlosa	Trainingshalle Kronau
Sa, 07.12.2024	20:00 Uhr	RNL II - TSB Heilbronn-Horkheim	Stadthalle Östringen
2025			
Sa, 18.01.2025	20:00 Uhr	RNL II - HG Oftersheim/Schwetzingen	Stadthalle Östringen
Fr, 31.01.2025	20:30 Uhr	RNL II - TVS 1907 Baden-Baden	Trainingshalle Kronau
Sa, 22.02.2025	20:00 Uhr	RNL II - SV Salamander Kornwestheim	Trainingshalle Kronau
Sa, 15.03.2025	20:00 Uhr	RNL II - VfL Pfullingen	Stadthalle Östringen
Sa, 22.03.2025	20:00 Uhr	RNL II - EHV Aue	Trainingshalle Kronau
So, 06.04.2025	17:00 Uhr	RNL II - HC Erlangen II	Trainingshalle Kronau
So, 04.05.2025	17.30 Uhr	RNL II - TuS Fürstenfeldbruck	Trainingshalle Kronau

SPORT.BIZ

Offen und ehrlich:
**Echte Helden können
wir nicht aufhalten.
Aber gut absichern.**


BGV Badische Versicherungen
www.bgv.de





Dave Hörnig
Torwart



Maximilian Herb
Torwart



Mark Hartmann
Rückraum Mitte



Lennart Karrenbauer
Rückraum Mitte



Cedric Mayer
Rückraum Rechts



Philipp Kunde
Linksaußen



Jakob Baumgärtner
Rechtsaußen



Theo Sommer
Rückraum Rechts



Alexander Momber
Kreisläufer



Jan Knaus
Rückraum Rechts



Valentin Willner
Kreisläufer



Lucas Pabst
Linksaußen



Elias Ciudad-Benitez
Kreisläufer



Matthis Krauth
Rückraum Rechts



Niklas Michalski
Rechtsaußen



Arthur Usatiuc
Kreisläufer



Jan Kraft
Rückraum Mitte



Laurin Karrenbauer
Rückraum Links



Holger Löhr
Trainer



Peter Sabisch
Betreuer



Niklas Domanski
Athletiktrainer



Michael Braun
Torwarttrainer



Thilo Maier
Physiotherapeut

HERREN III RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Dominik Müller (Trainer), Tim Hammer, Louis Schenk, Andre Geis (Trainer), Maurice Müller, Steven Moch, Julius Cziborra, Uwe Bender

Vordere Reihe (v.l.):

Matthias Dörr, Titzian Buchmüller, Moritz Tropf, Simon Babutzka, Lars Beigel, Tobias Doll, Andreas Förderer, Levin Singler, Marco Bieler

SAISONZIEL LEIDER VERPASST!

Überwiegend Spieler aus dem Stammgebiet

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksliga 1, mussten die RNL3 leider überwiegend aus ersten Mannschaften bestehenden Konkurrenz Tribut zollen und den Abstieg in Kauf nehmen. Man konnte zwar zu Beginn

der Runde gegen so manchen Aufstiegsfavoriten Ausrufezeichen setzen und Punkte mitnehmen, doch war die Leistung über die Runde zu inkonstant um die Klasse zu halten. Dies war sicherlich auch dem ständigen

Personalkarussell der Mannschaft geschuldet, weshalb man auch zu häufig mit verändertem Kader auflaufen musste und so zu keinem Zeitpunkt auch richtig eingespielt war. Wie das bei Abstiegen in der Regel

dann auch leider der Regelfall ist, kommt es bei den RNL3 zur neuen Saison mal wieder zu einem kleinen Umbruch. Nach dem Abgang mehrerer Spieler und den weiterhin bestehenden Langzeitverletzten Louis Schenk und Maurice Müller, hat am Ende der Saison dann auch der Trainer sein Amt zur Verfügung gestellt. So musste sich die Mannschaft ein wenig neu finden, was glücklicherweise trotz der Widrigkeiten gelungen ist. So fand man im ehemaligen und erfahrenen Spieler Dominik Müller und dem noch teilzeitaktiven Spieler Andre Geis ein Trainergespann, welches die Mannschaft sehr gut kennt

und sicherlich auch weiß wo sie die Stellschrauben ziehen müssen. Erfreulicherweise fanden auch die ehemaligen Spieler Matthias Dörr, Moritz Tropf, Manuel Raschek und Tim Hammer den Weg zurück an alter Wirkungsstätte, um ihre Kameraden in der neuen Saison zu unterstützen. Abgerundet wird der neue Kader mit Steven Moch, welcher bislang zwar noch keine Erfahrung im Handball mitbringt, aber durchaus den Willen und die körperlichen Voraussetzungen um der Mannschaft helfen zu können. Somit ist das Saisonziel ganz klar zunächst zueinander zu finden und einzuspielen um den Klassenerhalt zu sichern.

Gelingt es der Mannschaft konstanterer Leistungen als in der letzten Saison abzurufen, sind wir uns aber sicher auch hier wieder Ausrufezeichen setzen zu können. Aber dies gelingt uns nur mit den Handball-typischen Eigenschaften Fleiß, Wille und Zusammenhalt, sowie einer regen Trainingsbeteiligung.

Da die Mannschaft auch weiterhin überwiegend aus Kronauern, Östringern und Bad Schönbornern besteht, würden Sie sich natürlich sehr über einen regen Zuspruch und Unterstützung von Fans bei ihren Heimspielen freuen.“

HEIMSPIELPLAN HERREN III

Saison 24/25

<i>DATUM</i>	<i>UHRZEIT</i>	<i>BEGEGNUNG</i>	<i>HALLE</i>
So, 29.09.2024	19:00 Uhr	RNL III - TV Ispringen II	Stadthalle Östringen
So, 23.10.2024	18:00 Uhr	RNL III - SG KIT/MTV KA II	Stadthalle Östringen
So, 27.10.2024	19:00 Uhr	RNL III - TSV Knittlingen II	Stadthalle Östringen
So, 15.12.2024	19:00 Uhr	RNL III - TV Birkenfeld	Stadthalle Östringen
2025			
So, 19.01.2025	19:00 Uhr	RNL III - TS Mühlburg	Stadthalle Östringen
Sa, 22.03.2025	19:00 Uhr	RNL III - SV Langensteinbach II	Stadthalle Östringen
So, 30.03.2025	18:00 Uhr	RNL III - TV Galmbach	Stadthalle Östringen
So, 27.04.2025	18:00 Uhr	RNL III - HSG Walzbachtal III	Stadthalle Östringen

DAMEN RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Nadja Rausch, Alina Merk, Anna-Lena Mächtel

Mittlere Reihe (v.l.):

Rosalie Rentz, Lea Burkard, Roland Mächtel (Trainer), Verena Firnkes, Sina Melder

Vordere Reihe (v.l.):

Nalan Köse, Sabrina Laier, Selina Förderer, Lisa-Maria Salzer, Etje Eggers

Es fehlen:

Lea Kohler, Cordula Borm, Lisa Herberger, Hannah Reichenbach, Selina Dietze, Brigitte Michel

ZUM FÜNFTEN MAL IN FOLGE IN DER FRAUEN-VERBANDSLIGA

PUNKTE GEGEN DEN ABSTIEG SAMMELN

Zum 5. Mal in Folge gehen die jungen Damen in der Verbandsliga an den Start. Das haben sich die Mädels mit guten Leistungen im vergangenen Jahr im Mittelfeld der Tabelle redlich verdient. Dabei geht unser Team trotz Abgängen mit viel Vorfreude in die neue Saison. Dabei trifft es auf gleich

vier für uns neue Teams.

Aufsteiger aus den Landesligen sind die Studentinnen vom KIT aus Karlsruhe sowie die Handballhochburg aus der anderen Studentenstadt aus HD-Handschuhsheim. Beides bestimmt sehr unangenehme Teams, die uns das Leben schwer machen

Zu einem Derby kommt es gegen die absteigende 3. Liga Reserve der HSG St. Leon-Reilingen. Das 4. neue Team in der Verbandsliga kommt aus dem Taubertal. Dabei stieg die HG Königshofen-Sachsenflur sehr unglücklich aus der Badenliga ab und wird das Liganiveau deutlich steigern. Das Feld

vervollständigen die TS Mühlburg, die TG 88 Pforzheim, der TSV Rintheim, HC Mannheim-Vogelstang, TV Schriesheim, Neureut sowie die neue Bergstraßenspielgemeinschaft, die mit dem Ziel, ihre Damenmannschaft in die 3. Liga zu führen antritt und sie dementsprechend auch massiv verstärkt hat, haushoher Aufstiegsanwärter sein dürfte.

Für uns heißt es wie so oft, möglichst viele Punkte gegen den Abstieg einzusammeln. Wieder werden den

Damen aus Östringen und Kronau etliche Punkte abgezogen, da die RNL keine Schiedsrichter für den allgemeinen Spielbetrieb stellen. Trotzdem werden die Damen mit ganz viel Motivation und Herz wieder versuchen tolle Spiele abzuliefern und es allen Mannschaften so schwer wie möglich zu machen Punkte gegen uns zu sammeln und mit den Fans im Rücken attraktiven und auch erfolgreichen Handball zu spielen.

Die Mannschaft bedankt sich jetzt schon für eine tolle Unterstützung von der Tribüne.

Straßenbau Bender - Hauptsponsor der RNL Damen - präsentiert den Vorbericht zur Saison 2024/25

HEIMSPIELPLAN DAMEN VLB

Saison 24/25

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 29.09.2024	17:00 Uhr	RNL - S3L Handball	Stadthalle Östringen
So, 13.10.2024	16:00 Uhr	RNL - HC MA Vogelstang	Stadthalle Östringen
So, 03.11.2024	17:00 Uhr	RNL - HG Kön/Sachs	Stadthalle Östringen
So, 17.11.2024	18:30 Uhr	RNL - TSV H'schuh/F	Stadthalle Östringen
So, 15.12.2024	17:00 Uhr	RNL - TS Mühlburg	Stadthalle Östringen

2025

So, 19.01.2025	17:00 Uhr	RNL - TG Neureut	Stadthalle Östringen
So, 02.02.2025	17:00 Uhr	RNL - TG Pforzheim II	Stadthalle Östringen
So, 16.03.2025	18:00 Uhr	RNL - HSG St.Le/Reil II	Stadthalle Östringen
So, 30.03.2025	16:00 Uhr	RNL - TSV Rintheim II	Stadthalle Östringen
So, 27.04.2025	16:00 Uhr	RNL - TV Schriesheim	Stadthalle Östringen



Stefan Mayer Reisen

...mit uns wird auch Ihre Reise zum Erlebnis !

Profitieren Sie von unserer Jahrzehntelangen Erfahrung
in der Planung und Ausarbeitung individueller Reisen.

Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen jeder einzelnen Gruppe
macht uns zu Ihrem kompetenten Partner.

Egal ob Tagesfahrt, Mehrtagesfahrt oder Studienreise,
wir machen Ihren Ausflug zum Event.

Die professionelle Durchführung sichert Ihnen und uns zufriedene Gäste.

**Unsere Busgrößen reichen vom 33er, 39er, 42er, 47er, 50er bis hin zu den 55er
Reisebussen. Ob für 10 oder 1000 Personen, wir erstellen Ihnen gerne das
passende Angebot**

**Den richtigen Bus zu buchen kostet Sie Vertrauen und einen Anruf bei uns
oder noch einfacher unter www.Stefan-Mayer-Reisen.de**

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und verbleiben.

**Gewerbering 14 - 68723 Plankstadt - Tel 06202 12 60 00
info@Stefan-Mayer-Reisen.de**

Bei uns macht Teamwork den Unterschied.



Werde Teil des
WISAG Teams
und bewirb Dich
unter:

www.wisag.de/karriere

 **wisag**
LET'S END THE IMPOSSIBLE!

U19 RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hinterere Reihe (v.l.):

Nils Rippl (Physiotherapeut), Alexander Schwarz (Torwarttrainer), Adam Jozsa, Elias Ciudad-Benitez, Mark Hartmann, Laurin Karrenbauer, Jakob Baumgärtner, Niklas Domanski (Athletiktrainer)

Mittlere Reihe (v.l.):

Michael Braun (Torwarttrainer), Maximilian Boy-Nieder, Darian Mollov, Arthur Usatiuc, Mark Kubes, Julian Baumhauer, Jan Knaus, Martin Berger (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Matej Simicic, Guy-Loup Hofbeck, Luca Zapp, Jonas Pleimes, Thomas Jendrszczok, Tyler Franck, Frederik Breithaupt

5 FRAGEN AN...

Martin Berger, den neuen U19-Coach und Nachwuchskoordinator der Junglöwen

Martin, Du bist neu in der Region Nordbaden angekommen. Konntest du dich schon etwas einleben?

Ich bin sehr gut angekommen und konnte mich schnell einleben. Ich wurde bei den Junglöwen mit offenen Herzen empfangen und fühle mich bereits richtig wohl. Ich spüre eine Vorfreude auf die sportlichen Herausforderungen, so dass

mein erster Eindruck sehr positiv vom Umfeld und den Menschen ist.

Was waren in sportlicher Sicht auf die U19 bezogen deine ersten Schwerpunkte?

Die Jungs hatten nach den großartigen Finals ein paar Tage frei, dann haben wir vor der Sommerpause die ersten Einheiten absolviert –

viel mit dem Schwerpunkt Athletik und dem spielen in der Kleingruppen. Vor allem haben wir uns kennengelernt, nicht nur bei der U19, sondern auch bei der U23 und U17. Es geht darum, dass wir eine gemeinsame Sprache sprechen, uns gegenseitig gut verstehen. Diese Schwerpunkte wollen wir weiter entwickeln, insbesondere streben wir an, die ver-

schiedenen Altersgruppen noch näher zusammenzubringen. Dies drückt sich z.B. in den Trainingsbeteiligungen über die einzelnen Mannschaften hinweg, sogar bis hin zu den Profis aus. Diese Philosophie befeuern die Trainer mit einer gemeinsamen Angriffs-, Abwehr und Torwartkonzeption. Diese gilt es jetzt weiter mit Leben zu füllen und stetig anzupassen.

Und genauso haben wir den Kinder- und Nachwuchsbereich mit reingebracht. Auch bei der C-, D- und E-Jugend haben wir bereits die erste Runde gestartet und saßen mit den Jugendtrainern zusammen. Wir wollen enger zusammenarbeiten und von einem guten Austausch leben, deshalb bin ich regelmäßig bei den Trainingseinheiten der anderen Teams dabei und versuche mir einen guten Überblick zu verschaffen.

Die U19 startet als Deutscher Vizemeister in die neue Saison. Welche Ziele habt ihr euch vorgenommen?

Es wird einen neuen Modus mit zwei Zehnergruppen im Norden und Süden geben. Beide Staffeln werden eine hohe Attraktivität bieten. Gerade für die Jungs im ersten A-Jugendjahr ist das eine Top-Liga, um sich zu beweisen und auf hohem Niveau mit ande-

ren Talenten zu messen. Dementsprechend ist das Viertelfinale unser erstes Ziel, um dann in weiteren Spielen die Entwicklung voran zu bringen und den Hunger nach Siegen zu stillen. Auf der anderen Seite hat der starke 2005er-Jahrgang es vorgelebt und während der A-Jugend bereits in der Dritten Liga viel Verantwortung übernommen. Dies sollen nun auch die 2006er und teilweise auch die 2007er fortsetzen, damit der Zusammenschluss gestärkt wird und die jungen Spieler früh an den Männerbereich herangeführt werden.

Welche Entwicklung wünschst du dir für die kommenden Jahre?

Ich bin hier auf eine sehr gute athletische Ausbildung getroffen. Niklas Domanski, unser Athletiktrainer, leistet einen hervorragenden Job und wird noch verstärkter im Aufbautraining der U19 dabei sein und zudem auch mit auf der Bank sitzen. Wir werden mit ihm die Verzahnung von Belastungssteuerung, Athletiktraining und Performance-Integration, also wie denken unsere Jungs Leistungssport, vorantreiben. Ebenfalls ist es unser Ziel das hohe Tempospiel und die Durchschlagskraft im Angriff beizubehalten. Hier sind wir bestrebt den Spielern

noch mehr Freiheiten im Angriff zu geben und ihnen im Spiel mehr Verantwortung bei taktischen Entscheidungen zu übertragen. Wir wollen Spieler entwickeln die Mitdenken, Entscheidungen treffen und diese bestmöglich umsetzen.

Wie bewertest du als Nachwuchskoordinator die Entwicklung der Junglöwen generell?

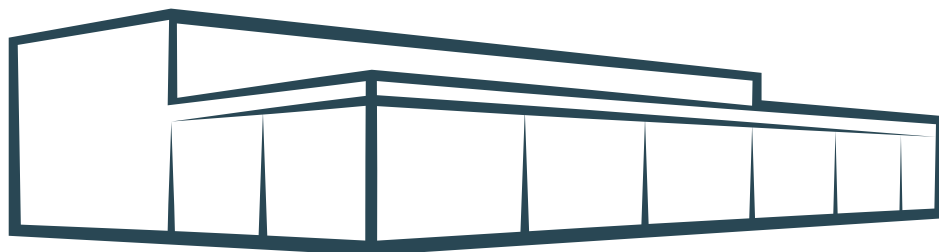
Es ist spitze, was hier in den letzten Jahrzehnten aufgebaut wurde. Deshalb geht es darum, dass wir diesen hohen professionellen Standard halten und natürlich weiter ausbauen, um weiterhin modernen Handball zu spielen. Ziel ist es unverändert, die Jungs in die Bundesliga zu bekommen. Dafür werden wir in den kommenden Monaten gemeinsam mit Uwe und Sebastian auch den Bereich der Anschlussförderung unter die Lupe nehmen und schauen wie wir eine stabile Brücke zu den Profis bauen können. Die Spieler unserer U19 müssen uns vertrauen können, dass wir sie auch die ersten 3 Jahre im Seniorenbereich bestmöglich weiterentwickeln werden und die jeweils passende Rolle für sie bereithalten.



HEIMSPIELPLAN A-JUGEND

SAISON 24/25

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 14.09.2024	16:00 Uhr	RNL - Bergischer HC	Trainingshalle Kronau
Sa, 28.09.2024	17:30 Uhr	RNL - SG DHfK Leipzig	Stadthalle Östringen
So, 13.10.2024	17:30 Uhr	RNL - JANO Filder	Trainingshalle Kronau
Sa, 07.12.2024	17:30 Uhr	RNL - mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen	Stadthalle Östringen
Sa, 18.01.2025	16:00 Uhr	RNL - SG BBM Bietigheim	Stadthalle Östringen
So, 01.02.2025	18:00 Uhr	RNL - TSV Bayer Dormagen	Trainingshalle Kronau
So, 22.02.2025	16:00 Uhr	RNL - JSG Balingen-Weilstetten	Trainingshalle Kronau
Sa, 15.03.2025	16:00 Uhr	RNL - Frisch Auf Göppingen	Stadthalle Östringen
So, 30.03.2025	17:00 Uhr	RNL - HC Erlangen	Trainingshalle Kronau



AUTOHAUSPIETSCH

www.autopietsch.de



Jeep
SERVICE



TRANSPORTER



REISEMOBILE



Unterstützer der Junglöwen

WEIBL. A RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.): Leonie Hettinger, Milena Di Lisa, Sophia Dähmlow, Annika Herr, Jonna Prien, Carmen Stams, Lilian Wetzel

Mittlere Reihe (v.l.): Harald Hettinger (Betreuer), Ceyda Öztürk, Luisa Pfeifer, Josephine Krämer, Dunja Vurnik, Sarah Degler, Charly Weirich (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Marlene Feil, Charlotte Fuchs, Mia Emmerich, Elisa Leiblein, Angelina Krämer, Lara Hoffmann

Es fehlen: Laura Creter, Sarah Weismann

DER NEU-AUFBAU

A-JUGEND BLEIBT ZWEI SAISONS ZUSAMMEN

Ob es eine weibliche A-Jugend geben sollte, war ungewiss, da letzte Runde der Kader schon mit dem älteren Jahrgang aufgefüllt wurde und einige Abgänge zu verzeichnen waren. Jedoch fasste sich die B-Jugend ein Herz und ging mit ihrem Trainer nach oben, um auch dieses Jahr wieder eine A-Jugend zu stellen.

Dieser Jahrgang kann nun zwei komplette Runden zusammenspielen und sich entwickeln. Das ist auch der Plan des Trainerteams.

Das Ziel ist klar: „Zusammenwachsen, entwickeln, Spaß am schönsten Sport der Welt haben und dieses Jahr in der Landesliga einen der oberen Plätze belegen“.

Durch die Erfahrung der Mädels, welche schon eine Runde in der A-Jugend verbringen durften, plus die „jungen Wilden“ hat sich eine schöne Mischung ergeben, was man im Training spürt.

UI7 RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Niklas Domanski (Athletiktrainer), Lewin Grub, Nick Hirning, Lui Wenzler, Lars Knaus, Niklas Schneider, Patrick Ehr-gott, Pascal Lindenfelser (Physiotherapeut)

Mittlere Reihe (v.l.):

Stefan Magin (Co-Trainer), Karl Sommer, Can-Lauren Akkoc, Phil Magin, Valentin Kuhlee, Levin Droll, Alexander Schwarz (Tortwarttrainer), Tobias Scholtes (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Jan Day, Moritz Müller, Noah González, Dario Bennefeld, Constantin Mader, Tarik Graf, Julian Steinert, Tim Löhre

ALLER GUTE DINGE SIND DREI

Wenn der Volksmund Recht behält, wird die Saison 2024/25 für die U17 der Rhein-Neckar Löwen eine erfolgreiche werden. Denn nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2022 ist es nunmehr der dritte Anlauf der Junglöwen, erneut den Meistert-hron zu erklimmen. Nachdem die beiden vorangegangenen Versu-che nicht von Erfolg gekrönt waren, möchten es die Jungs von Cheftrainer Tobias Scholtes und seinem Co Ste-

phan Magin diesmal besser machen. Und die Vorzeichen dafür stehen gut. Neu ist nicht nur das U17-Team der Junglöwen, neu ist auch der Spiel-modus. Zum allerersten Mal gibt es in der B-Jugend mit der Jugendbun-desliga einen Spielbetrieb auf Bun-desebene. 48 Mannschaften treten zunächst in acht Sechsergruppen in Hin- und Rückspiel gegeneinan-der an. Die Erst- bis Drittplatzier-ten ziehen in die Meisterrunde ein.

Hier werden vier Sechsergruppen ge-bildet, deren Erst- und Zweitplatzierte das Ticket für die Endrunde lösen, die im bewährten K.o.-Modus absolviert wird. Die Saison 2024/25 ist also de-finitiv eine geschichtsträchtige, in der es sich ganz besonders lohnt, bis zum Ende dabei zu sein.

Neuformierte U17 hat Großes im Sinn

Tobias Scholtes hat sein Team der Jahrgänge 2008/09 prächtig verstärkt und einen spielstarken Kader zusammengestellt. Entsprechend zuversichtlich und vorfreudig blickt der U17-Coach auf die kommende Saison voraus: „Die Trainingseindrücke der ersten Wochen versprechen genau das, was wir uns von unserer Mannschaft erwarten. Wir verfügen über eine gelungene Mischung aus Physis und Schnelligkeit, aus Wurfgewalt und Spielwitz, aus Zweikampfstärke und Teamgeist, aus Trainingsfleiß und Wettkampfhärte. Kurzum: die Mannschaft bringt alle Tugenden mit, die es braucht, um im Handball erfolgreich zu sein.“

Die Junglöwen starten in der Vorrundenstaffel 7 und treffen dabei auf alte (baden-württembergische) Bekannte: HG Oftersheim/Schwetzingen, JANO Filder, JSG Balingen-Weilstetten, SG Pforzheim-Eutingen sowie SV Salamander Kornwestheim 1894. Damit kommt es erst in der Meisterrunde zu den mit Spannung erwarteten Duellen außerhalb des eigenen Landesverbands. Die Marschroute, bis es soweit ist, ist indes eindeutig: „Wir wollen jedes Spiel gewinnen und uns für Meisterrunde die bestmögliche Ausgangsposition verschaffen“, lässt Scholtes keinerlei Zweifel an seiner Ambition aufkommen.

Eine packende Saison wartet auf die Gelbhemden und ihre gewohnt enthusiastischen Fans. Ein Pfund, mit dem sich wuchern lässt. Auf dass die Junglöwen weiterhin das bleiben, was ihnen Jugendkoordinator Martin Berger schon zu seiner Zeit in Dormagen attestiert hat: „Die Rhein-Neckar Löwen – das ist im Jugendhandball hier im Süden eine echte Macht!“ Auf eine verletzungsfreie und rundum erfolgreiche Saison!



VORRUNDENSPIELE U17

SAISON 24/25

<i>DATUM</i>	<i>UHRZEIT</i>	<i>BEGEGNUNG</i>	<i>HALLE</i>
So, 15.09.2024	15:00 Uhr	RNL - HG Oftersheim/Schwetzingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 05.10.2024	17:30 Uhr	RNL - SG Pforzheim/Eutingen	Stadthalle Östringen
Sa, 16.11.2024	17:30 Uhr	RNL - JSG Balingen-Weilstetten	Stadthalle Östringen

2025

So, 12.01.2025	15:00 Uhr	RNL - JANO Filder	Trainingshalle Kronau
Sa, 25.01.2025	18:00 Uhr	RNL - SV Salamander Kornwestheim	Trainingshalle Kronau

U16 RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Marco Grub (Co-Trainer), Lenny Lehn, Nils Diebold, Alfred Fellhauer, Klaus Billmaier (Trainer), Gabriel Weidner, Lewin Grub, Pascal Fronia, Levin Droll, Tim Ehr Gott (Betreuer)

Vordere Reihe (v.l.):

Dante Wagner, Emilian Schwalb, Moritz Müller, Leon Schwab, Leon Sander, Daniel Hainz, Nils Pabst, Johannes Weber, Levin Poth

„EINE SEHR GUTE MISCHUNG“ START IN NEUER REGIONALLIGA

Sowohl die U16 als auch die U15 der Junglöwen konnte sich in der vergangenen Saison 2023/24 den Titel als Meister der Badenliga sichern. Mit diesen Lorbeeren heißt es nun sich in der neuen Spielzeit zu beweisen und weiterzuentwickeln.

Nach einer kurzen Vorbereitung musste das nun neu zusammengesetzte Team, welches aus Spielern der Jahrgänge 2008, 2009 und 2010 besteht, bei der Qualifikation zur Regionalliga antreten. Eine sehr gute Mi-

schung aus den drei Jahrgängen wurde durch das neue Trainerteam um Klaus Billmaier, Marco Grub und Tim Ehr Gott erfolgreich am 21.04.2024 in Konstanz zur Qualifikation in der Regionalliga geführt. Nun heißt es sich gut auf die bevorstehenden Aufgaben in der zweithöchsten Spielklasse der B-Jugend vorzubereiten.

In den bevorstehenden Trainingseinheiten sowie auch in der kommenden Saison geht es darum die „jungen“ und „alten“ Spieler athletisch auf die

Anforderungen der B-Jugend vorzubereiten. Auch spielt die individuelle Weiterentwicklung, die Entscheidungsfähigkeit im Angriff sowie die individuelle und kooperative Abwehrarbeit eine grundlegende Rolle bei den Trainingseinheiten. Die Trainer gehen davon aus, dass die talentierten Spieler sich durch fleißiges Training und individuelle Weiterentwicklung näher an die U17 heranarbeiten können. Somit ist auch ein internes Ziel für jeden einzelnen gesteckt.

WEIBL. B RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Helena Schröder, Alexandra Schaffert, Sophia Dähmlow, Marie Kemmer, Maya Kirchgeßner

Mittlere Reihe (v.l.):

André Dähmlow, Carla Weih, Anna-Lena Budzisch, Silsha Weismann, Carmen Stams, Anna Wagner, Benjamin Kirchgeßner

Vordere Reihe (v.l.):

Maya Weirich, Lea Bauer, Elisa Leiblein, Mira Müller, Klara Vay

Es fehlt:

Amelie Schmitt

Eingespieltes Team setzt auf Bewährtes

B-JUGEND WILL ERFAHRUNG SAMMELN

Mit zwei Neuzugängen, dem jüngeren aktuellen B-Jugend-Jahrgang und verstärkt durch C-Jugend-Spielerinnen starten wir die kommende Saison in der Landesliga. Da alle 2008er Mädels – eigentlich B-Jugend-Spielerinnen – komplett in die A-Jugend hochgezogen wurden, kann die Runde nur unter dem Motto „Erfahrung sammeln“ beginnen. Nichtsdestotrotz setzen wir darauf, als eingespieltes Team

und mit dem nötigen Einsatz so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um am Ende in der vorderen Tabellenhälfte zu landen.

Trotz dieser ambitionierten Zielsetzung und allem Ehrgeiz darf und wird es natürlich nicht an Spaß und Freude fehlen, weder im Training noch bei den Spielen – auch wenn das bedeutet, dass das Trainerteam weiterhin gegen das Gequassel der

jungen Damen anzukämpfen hat.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf die kommende Saison und hoffen, dass wir bei unseren Spielen von den Rängen lautstark unterstützt werden.

U15 RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Loui Tiedemann, Daniel Dimitrov, Bela Dwertmann, Emilian Schwalb, Noah Rieth

Mittlere Reihe (v.l.):

Julian Mohr (Trainer), Tobias Knaus (Co-Trainer), Max Böhler, Levin Poth, Leopold Hermann, Fabian Schumann, Markus Baumann (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Fabian Hoffman, Elias Bukaty, Jonas Dwertmann, Leon Seibold, Daniel Hainz, David Bock, Valentin Aykan

DIE C-JUGEND STARTET MIT VIEL ELAN IN DIE NEUE RUNDE

EINSTIEG IN DEN LEISTUNGSHANDBALL

Unter einem neuen (alten) Team startet die U15 der Junglöwen in die neue Handballsaison 2024/2025. Nach erfolgreicher Qualifikation zur Badenliga absolvierte die U15 einige hochkarätige Turniere zur Vorbereitung auf die neue Saison 2024/2025. Neben dem Turnier in Straßburg diente ein Einladungsturnier in Ludwigshafen als einer der Höhepunkte in der Saisonvorbereitung. Neben dem Gastgeber des HLZ Friesen-

heim/Hochdorf, traf man dabei auf hochkarätige Gegner wie die Füchse Berlin, den HC Erlangen und den badischen Konkurrenten der HG Otfersheim/Schwetzingen. Wie jedes Jahr, gilt es, die neu zusammengewürfelten Jahrgänge möglichst schnell zu einer Einheit zu formen. Die C-Jugend Altersklasse bedeutet traditionell den Einstieg zum Leistungshandball, gepaart mit einer zunehmenden körperlichen Härte.

Nun gilt es die Spieler mit den neuen Aufgaben vertraut zu machen, über viel Training die vorhandenen Defizite aufzuholen und sie vor allem individuell weiterzuentwickeln. Einige Spieler des 2010er Jahrgangs werden auch schon Einsatzzeiten bei der U16 erhalten und werden dadurch auch an ihre körperlichen Grenzen gelangen. Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Saison 2024/25.



Hintere Reihe (v.l.):

Silas Göhlich, Lasse Frenger, Daniel Dimitrov, Fabian Schumann, Tino Paljar

Mittlere Reihe (v.l.):

Julian Mohr (Trainer), Fabian Hoffmann, Finn Haßlöcher, Matti Stephan, Max Leiblein, Christian Bechtold (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Elias Hoffmann, Louis Bechtold, Alex Meier, Lennart Bender, Leon Seibold, Ilja Isajkin, Lars Gumpl, Fabian Isenmann

VON DER ERFOLGREICHEN D-JUGEND IN DIE U14 WEITERENTWICKLUNG IM VORDERGRUND

Im letzten Jahr konnte der Jahrgang 2011/2012 in der Spielzeit 2023/24 als damalige U13 sowohl die Meisterschaft in der Landesliga AES, als auch den Baden-Pokal gewinnen. Nun treten die Jungs in der C-Jugend an.

Die Qualifikation für die Landesliga AES meisterte die Mannschaft im April 2024 souverän. Sie wird in der kommenden Saison gegen neun Gegner aus dem Raum Karlsruhe/Pforzheim/Bruhsal antreten, darunter die SG Pforzheim/Eutingen 2, der TSV Knittlingen, der TSV Rintheim, die HSG Ettlingen, die SG Neuthard-Büche-

nau, die Post Südstadt Karlsruhe, die Turnerschaft Durlach, die TG Neureut und die ASG Eggenstein-Leopoldshafen. Die Mannschaft, die sich aus dem kompletten Kader der letztjährigen D-Jugend und den Neuzugängen Matti Stephan (SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim), Finn Haßlöcher (TSV Pfungstadt), Leon Seibold (HSG Weschnitztal) und dem mit Zweifachspielrecht ausgestattetem Fabian Hofmann (TG Waldsee) zusammensetzt, wird viele Erfahrungen sammeln und als Team zusammenwachsen. Die Junglöwen

bedanken sich ausdrücklich bei den bisherigen Vereinen, ohne deren Unterstützung diese Entwicklung nicht möglich gewesen wäre. Auch in der Saison 2024/25 wird es vorrangig wieder um die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers gehen. So stehen alle Themen im Fokus, die im modernen Handball von den Jungs im Leistungsbereich gefordert werden. Zusätzlich wird das Athletiktraining Zubringer sein, um Techniken noch effizienter einsetzen zu können.



Hintere Reihe (v.l.):

Ella Holzwart, Elena Wortmann, Alexandra Schaffert, Marie Wolf, Larah-Marie Daniel, Mursal Saidy

Hintere Reihe (v.r.):

Stefanie Bender (Trainerin), Anna Wagner, Silsha Weismann, Chris Wolf (Trainer), Ronja Seelieb, Lea Ehr Gott, Mia Kölmel (Trainerin)

Vordere Reihe (v.l.):

Maya Weirich, Lilith Pandur, Hannah Schmitt, Sabrina Dammert, Pauline Weiß, Smilla Kölmel, Salome Wolf

ERFOLGREICHE SAISONVORBEREITUNG DER WEIBLICHEN C-JUGEND

Mit Enthusiasmus in der Landesliga

Unsere weibliche C-Jugend tritt dieses Jahr, nach verpasster Badenligaquali, voller Enthusiasmus in der Landesliga an. Das neu formierte Trainerteam, bestehend aus Chris, Steffi und Mia, hat eine spannende Aufgabe vor sich: eine Mannschaft zu formen, die aus talentierten, schnellen Spielerinnen der ehemaligen D-Jugend sowie erfahrenen Spielerinnen mit bereits einem

Jahr Landesliga-Erfahrung besteht. Die Kombination aus frischem Talent und wertvoller Erfahrung bietet viel Potenzial für eine erfolgreiche Saison. Die jungen Spielerinnen bringen eine beeindruckende Geschwindigkeit und Spielwitz mit, während die erfahrenen Teammitglieder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen, um so den breit aufgestellten Kader stärken.

Unser Ziel für diese Saison ist es, die individuellen Stärken jeder Spielerin zu fördern und gleichzeitig ein starkes, harmonisches Team zu bilden. Dabei steht der Spaß am Spiel stets im Vordergrund. Mit hoher Motivation und Teamgeist gehen wir in die kommende Saison und sind bereit, spannende Herausforderungen anzunehmen.

Bei uns macht Teamwork den Unterschied.



Werde Teil des
WISAG Teams
und bewirb Dich
unter:

www.wisag.de/karriere

 **wisag**
LET'S END THE IMPOSSIBLE!



Hintere Reihe (v.l.):

Harald Hettinger (Trainer), Leonel, Niklas, Silas, Lasse, Tino, Leon, Erik, Finn, Daniel Beisel (Trainer)

Mittlere Reihe (v.l.):

Philipp Kunde (Trainer), Lars, Louis, Elias, Lars, Fabian, Liam, Andrej, Milian, Christian Bechtold (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Luca, Julius, Linus, Julian, Lennard, Miko, Raphael, Elias, Oskar, David

BEIDE D-JUGENDEN MIT STARKEM ZUSAMMENHALT

Turnierteilnahme in Wuppertal in bester Erinnerung

Mit großer Vorfreude startet die neu formierte D1 der Junglöwen in die Saison 2024/25. Vier Jungs des Jahrgangs 2012, welche in der letzten Saison verlustpunktfrei Landesligameister und Badenpokalsieger wurden, bilden den Kern der Mannschaft. Neu hinzugekommen sind acht talentierte Handballer der Jahrgänge 2012/2013 aus anderen Vereinen sowie der eigenen Jugend. Damit sich das Team schnell kennenlernt und zu einer Einheit

zusammenschweißt, wurde in der spielfreien Zeit an vielen Turnieren und Freundschaftsspielen teilgenommen. In Erinnerung bleibt vor allem die Reise nach Wuppertal. Die Teilnahme am top besetzten Turnier verbunden mit zwei Übernachtungen in der Halle – unsere Jungs hatten riesig Spaß! Diese Freude am Handballsport soll auch während der Saison, trotz aller Anstrengungen, beibehalten werden.

Es gilt, die bisher erlernten Fähigkeiten zu vertiefen sowie jeden Spieler individuell zu fördern und weiterzuentwickeln. Als Saisonziel möchte das Team gerne den Badenpokal-Titel verteidigen und wird hierfür sein Bestes geben.

Einen weiteren Motivationsschub liefert der Anfeuerungsruf zu Beginn jedes Spiels: „WIR sind ein TEAM“!

„JUNGE WILDE“ IN UI2 INTEGRIEREN

Die Herausforderung für die neue Saison 2024/25 wird sein, die „jungen Wilden“ - welche aus der E-Jugend neu dazugestoßen - sind zu integrieren und gemeinsam eine Mannschaft zu formen die mit Spielfreude und fokussierter Art und Weise in der Bezirksoberliga auf Punktejagd geht. Ebenso im Vordergrund steht das Zu-

sammenspiel mit- und untereinander zu fördern, sowie die individuellen Fähigkeiten der einzelnen Spieler herauszuarbeiten und zu vertiefen.

Bei aller Anstrengung wird aber auch die Freude und der Spaß am Handball sicherlich nicht zu kurz kommen.

Unser Motto für die Runde: „Wir sind ein Team!“



PHILIPP & CO KG



Ihr leistungsstarker Partner für Sand und Kies



Verwaltung: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

Telefon: 07253/9430-0
Fax: 07253/9430-90

info@philipp-kies.de
www.philipp-kies.de

Lieferwerke: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

76661 Philippsburg-Huttenheim
Huttenheimer Landstraße

76646 Bruchsal-Büchenau
Neutharder Landstraße

WEIBL. D RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



Hintere Reihe (v.l.):

Helena, Lena, Hanna, Ivana, Ela, Cataleya, Emma

Mittlere Reihe (v.l.):

Selina (Trainerin), Eylem, Ella, Annika, Eva, Moni (Trainerin), Matilda, Mallorej, Leni, Tara, Vera (Trainerin)

Vordere Reihe (v.l.):

Salome, Alessia, Annabel, Franka, Tajla, Mona, Anna

WEIBLICHE D-JUGEND IM DOPPELPAK

Nachdem unsere Junglöwinnen in der vergangenen Runde in der Landesliga am Ende, trotz großem Kampfgeist, leer ausgingen und man „nur“ den vorletzten Platz hatte, hatten und haben unsere Mädels weiterhin großen Spaß am Handball. Die Truppe ist im vergangenen Jahr richtig gut zusammengewachsen und es macht nicht nur den Trainer-

rinnen Freude, den jungen Damen beim Spiel mit dem Ball zuzusehen. Die Mannschaft wird in diesem Jahr ergänzt durch einige jüngere Spielerinnen, die erst vor kurzem mit dem Handballspielen begonnen haben. Das große Kunststück für das Trainerteam wird nun sein, die „erfahrenen“ Löwinnen und die neuen zu einem Team zu formen, das

schnelle Tempospiel beizubehalten und die Kids im technischen und taktischen Bereich weiterzubringen. Auch dieses Jahr wagen wir den Schritt wieder in die Landesliga und glauben fest daran, dass wir aus den Erfahrungen der vergangenen Runde, gestärkt in der Liga angreifen können. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele unserer Junglöwinnen.

Montag und Mittwoch 17:00-18:30 Uhr

ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR. 24
76684 ÖSTRINGEN



Die Förderung der Dietmar Hopp Stiftung in den Sportarten Fußball, Eishockey, Golf und eben Handball macht in der Rhein-Neckar Region schon seit Jahren lautstark auf sich aufmerksam - die Erfolge sprechen Bände. Die Stiftung ermöglicht mit ihrer Unterstützung die Förderung der Jugendlichen unter leistungssportlichen Rahmen-Bedingungen (z.B. Personal, Infrastruktur). Seit 2004 setzt sich die Dietmar Hopp Stiftung für die regionale Jugendförderung im Handball ein und sorgt mit ihren Mitteln für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchsbereich.

2006 errichtete die Dietmar Hopp Stiftung die Kronauer Handballhalle und übergab sie der Gemeinde. Seit 2008 bietet das Nachwuchsleistungszentrum der Junglöwen erstklassige Förderungsmöglichkeiten nach dem ganzheitlichen Konzept von Anpfiff ins Leben e.V. Darüber hinaus wurde vor Beginn der Saison 2019/2020 eine neue Zuschauertribüne in der Kronauer Halle installiert, wodurch mehr Menschen Platz finden. Diese Maßnahme wurde unter anderem Dank der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung möglich. Die Dietmar Hopp Stiftung wünscht den Junglöwen eine erfolgreiche Saison 2024/2025!

Die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH wurde 1995 gegründet, um die Umse-



zung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Die Stiftung gehört zu den größten Privatstiftungen Europas. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt.

Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales, Jugendsport und Klimaschutz. Dazu gehört z. B. die Unterstützung von Sportvereinen, Einrichtungen und Projekten für Kinder oder ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen. Große Förderprojekte im medizinischen Bereich sind derzeit der geplante Bau des Herzzentrums sowie des Hopp-Kindertumorzentrums in Heidelberg.

Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Als besondere Aktion begeistern unter dem Titel „alla hopp!“ 19 Bewegungs- und Begegnungsanlagen alle Generationen für mehr Bewegung. Die alla hopp!-Anlagen hat die Diet-

mar Hopp Stiftung zwischen 2015 und 2017 für insgesamt 45 Millionen Euro errichtet und den beteiligten Kommunen geschenkt. Zwischen Ende 2021 und September 2022 hat die Stiftung im Rahmen der jüngsten Förderaktion „Greifbares Glück – Menschen mit Demenz spielerisch aktivieren“ insgesamt 100 Tovertafeln an gemeinnützige Einrichtungen, in denen Menschen mit Demenz betreut und begleitet werden, gespendet.

2014 hat die Dietmar Hopp Stiftung zudem die Klimastiftung für Bürger gegründet. Sie soll das Verständnis für den Klimawandel und ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften fördern und gleichzeitig zum Handeln inspirieren. Dazu betreibt die Klimastiftung für Bürger seit Oktober 2019 mit der Klima Arena in Sinsheim einen innovativen Ausstellungs- und außerschulischen Lernort für alle, die sich nachhaltig für Klima und Umwelt engagieren möchten. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Verein Metropolregion Rhein-Neckar und der Sportregion Rhein-Neckar e. V.

www.dietmar-hopp-stiftung.de



Hintere Reihe (v.l.): Darian (Co-Trainer), Tina (Trainerin) , Maximilian, Leni, Philip, Julius, Felix, Fabiano, Danilo, Marko (Trainer), Can (Co-Trainer)

Mittlere Reihe (v.l.): Philipp, Jack, Max, Anna, Neo, Finn

Vordere Reihe (v.l.): Marlon, Elias, Luis, Jona, Hannes, Jakob, Maximilian, Klara, Jonah

Es fehlen: Arti, Jonathan und Sarayut

ERSTMALS AUF DEM GROSSEN HANDBALLFELD *E-Jugend geht mit drei Teams an den Start*

„Lauf Dich frei, ich spiel Dich an!“ – Der Werbeslogan der Grundschulsportfesten hat durchaus seinen Sinn und Berechtigung im E-Jugend-Alter. Zwar beherrschen die meisten Kinder in diesem Alter bereits die technischen Grundlagen wie Stemm- oder Sprungwurf, doch spielerisch ist hier noch viel Luft nach oben. Erstmals spielen sie

auf dem großen Handballfeld, hier gilt es sich zu orientieren, und nicht nur den Gegen- sondern auch die Mitspieler zu sehen. Wenn dann der Ball auch noch ankommt, freut sich das Trainerteam. Um allen Kindern gerecht zu werden und möglichst viele Spielanreize zu schaffen, werden wir

mit 3 Teams an den Start gehen. Neben handballerischen Elementen legen wir viel Wert auf athletische Elemente und auch auf ein faires Miteinander auf und neben dem Spielfeld. Neue Mitspieler sind immer herzlich willkommen – kommt einfach vorbei und macht mit!

Montag, 16:30-18:00 Uhr

Freitag, 16:30-18:00 Uhr

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU**

Autohaus **BARTH**

Walter Barth

Kfz.-Meister

An der Oberen Lußhardt 2-4

76709 KRONAU

Telefon: 07253-4977

Telefon: 07253-935 1009

Telefax: 07253-33478

E-mail: BarthWalter@aol.com

Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb

Wartung und Reparatur

PKW und Nutzfahrzeuge

Reifen und Räder

HU/AU

Klimaservice

Autoglas



**KEIN BOCK
AUF HOHE
STROM-
KOSTEN?**

**0 %
Mehrwert-
steuer ***

Photovoltaik nach **Ihren** Wünschen!

Jetzt Angebot anfordern:

+49 7253 93 49 00

info@bechtoldsolar.de

Heidigstraße 11 · 76709 Kronau

Erfahrung aus 20 Jahren Photovoltaik

Premium-Komponenten von
etablierten Markenherstellern

Bechtold
SOLARTECHNIK



PABST

METALLBAU GMBH

Der Pabst am Bau

Ihre Fassade ist uns heilig

Der Pabst am Bau



Unser Leistungsportfolio für Privat und Gewerbe:

- Fenster / Fensterbau
- Türen / Türenbau
- Wintergärten
- Überdachungen
- Stahlbau
- Standard- & Spezialkonstruktionen
- Sommergärten
- Fassaden / Glasfassaden
- Glasdächer & -böden
- Ganzglasanlagen
- Wartung, Sanierung & Reparatur
- Brandschutz & Sicherheitstechnik
- Carports

Pabst Metallbau GmbH
Industriestr. 50
69245 Bammental

Tel.: 06223-9503-29
Fax: 06223-9503-76
Internet: www.pabst-metallbau.de

SCHÜCO

Partner



... und fahr'n ihn sauber, PREISWERT weg !

Sperr-, Gewerbe-
Sondermüll, Bauschutt
und Holz

Mini-
Container

Erd- und Abbrucharbeiten

Wir liefern Sand, Kies, Mutterboden
auch in kleinen Mengen

**Als Entsorgungsfachbetrieb
kümmern wir uns um Ihren Dreck ...**

Schwetzingener Straße 29 69181 Leimen
Tel. 0 62 24 / 7 10 30 Fax 0 62 24 / 7 10 40



REHAU



ARTEVO



IHR GANZ BESONDERES KUNSTSTOFFFENSTER

Höchste Stabilität
durch Faserverbundwerkstoff
und Seamless Frame-Ecke

Schlanke Ansichten
durch innovatives Design

Nachhaltiges Konzept
durch Recycling-Kunststoff

Bechtold
FENSTERFABRIK

Beste Wärmedämmung
durch einzigartiges
Verstärkungssystem

Passivhausstandard
durch optionale LowE-Folie

F-KRONAU RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



EINE RASSELBANDE MIT SUPERPOWER

Auch die Kronauer F-Jugend freut sich auf Verstärkung

Möchtest Du herausfinden, welche Superpower in Dir steckt? Dann schau doch einfach mal bei uns im Training vorbei! Die Kinder der Jahrgänge 2016/17 freuen sich über jede Verstärkung! Mit viel Spaß und Freude dreht sich im Training alles um das Einmal-eins des Handballspiels. Dazu gehören neben einem Feingefühl für den Ball, auch Grundfertigkeiten

wie Prellen, Fangen und Werfen. Besonderen Wert legen wir auf die Stärkung des Team- und FairPlay-Gedankens, sowie die Entwicklung der generellen Spielfähigkeit.

In der Saison von September bis März besuchen wir verschiedene Spieltage, bei denen die Kinder an Stationen und im Spiel zeigen können, was sie gelernt haben. Die Spieltage

sind nicht nur Ansporn, sondern auch Highlight – und für die Trainer und Eltern die Möglichkeit die Entwicklung der Kinder zu beobachten.

Bei so vielen Kindern braucht es jedoch auch viele helfende Hände – wir freuen uns über jeden Zuwachs im Trainer- und Betreuersteam!

Montag, 15:30-16:30 Uhr

Freitag, 16:00-17:00 Uhr

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU**

F-ÖSTRINGEN RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



*MIT SPASS DIE GRUNDLAGEN
DES HANDBALLS KENNENLERNEN*
**F-JUGEND ÖSTRINGEN SUCHT IMMER
AUCH WEITEREN NACHWUCHS**



In unserer F-Jugend, bestehend aus Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2016/17, lernen wir spielerisch die Grundlagen des Handballs kennen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund. Im Laufe der Saison nehmen wir an tollen Minispielfesten des Handball-

eamgeist der Mannschaft stärken und den Kindern den Fairplay-Gedanken näher bringt. Besonders wichtig ist uns dabei, dass jedes Kind zum Einsatz kommt und Spaß dabei hat.

Wenn ihr Interesse am Handball habt, dann schaut gerne mal bei uns im Training vorbei. Wir freuen uns darauf!

Dienstag, 16:30-17:30 Uhr

Freitag, 15:00-16:30 Uhr

ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR. 24
76684 ÖSTRINGEN

„HAUPTSACHE BEWEGUNG“

TEILNAHME AN MONATLICHEN SPIELFESTEN

Sanitärerfangen, Schiffe versenken oder das Atomspiel? So oder so ähnlich könnte die Frage der Trainer zu Beginn eines Trainings lauten. Um dann mit Königsprellen, der Ligastaffel oder dem Sechstagerennen weiter zu machen. Hauptsache Bewegung lautet das Credo der Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren.

Dass mit der gezielten Auswahl an Spielen und Übungen gleichzeitig Geschick, Koordination, Kondition und das Ballverständnis geschult werden, müssen sie nicht wissen.

Sie beweisen das dann aber an den etwa monatlich stattfindenden Spieltagen – und geben dort alles.

Das Wichtigste ist und bleibt aber: Zum Schluss darf man aufs Tor werfen!

Wenn auch Du mal eins der Spiele ausprobieren willst – komm einfach im Training vorbei, wir freuen uns auf Dich!



Dienstag, 16:30-17:30 Uhr

**TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU**

BALLSCHULE ÖSTRINGEN RHEIN-NECKAR LÖWEN SAISON 24/25



HERANFÜHRUNG AN DIE SPORTART HANDBALL

In diesem Jahr möchten wir den Gründer der Ballschule Heidelberg, Prof. Dr. Klaus Roth, zitieren: „Die motorische Frühförderung gehört – vor dem Hintergrund der veränderten Lebenswelten unserer Kinder – zu den wichtigsten

gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben. Die Mini-Ballschule ist ein wissenschaftlich überprüftes und praktisch erprobtes Programm für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Sie stellt eine attraktive Alternative zu den traditionellen Vereinsangeboten für Klein-

und Vorschulkinder dar.“ Spielerisch und Freudbetont führen wir unsere Ballschulkids behutsam an die Sportart Handball heran.



Montag, 17:00-18:00 Uhr (1.+2. Klasse) + Mittwoch, 15:00-16:00 Uhr (3.+4. Jahre)
Mittwoch, 16:00-17:00 Uhr (4.+5. Jahre) + Mittwoch, 17:00-18:00 Uhr (5.+6. Jahre)

TSV HALLE ÖSTRINGEN
WALDSTRASSE 10, 76684 ÖSTRINGEN

BALLSCHULE KRONAU RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 24/25



NEU IN KRONAU: DIE BALLSCHULE SPASS AUF VIELFÄLTIGE ART UND WEISE

Balancieren, rollen, werfen, fangen, springen, und das ganze dann noch mit dem Ball?! Dies und noch viel mehr sind Inhalte der Ballschule – vermittelt werden diese den Kindern auf spielerische Art und Weise. Zum Beispiel durch einen Besuch auf dem Bauernhof. „Als ob“ versteht sich. Denn wer die Mistkugel (= Ball) in die

Schubkarre (= Bananenkiste auf dem Rollbrett) mithilfe der Schaufel (= 2 Schwimmmudeln) lädt, der hält den Bauernhof (= Trainingshalle) schön sauber. Doch auch bei der Feuerwehr, der Polizei oder im Zoo wartet man auf unsere Hilfe. Es gibt jede Woche viel zu tun!

Um allen Kindern gerecht zu werden, erweitern wir das Angebot der Ballschule, so dass alle bewegungsfreudigen 3 bis 6jährigen Kinder, mitmachen können!

Wir freuen uns auf Dich!

Mittwoch, 16:00-17:00 Uhr

TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU

„WIR SUCHEN NACHWUCHS“

Handballschiedsrichter gehören zu den am meisten beanspruchten Schiedsrichtern im Sport. Dies ist auf die verhältnismäßig häufig benötigten Entscheidungsfindungen in dieser Sportart zurückzuführen. Nach diversen Studien haben Handballschiedsrichter bis zu zehnmal mehr Entscheidungen in einem Spiel zu treffen, als etwa Fußballschiedsrichter. Sie sorgen mit dafür, dass die Handballspiele in der Region überhaupt stattfinden können.

Als Schiedsrichter versucht man unauffällig auf der Platte zu stehen, aber du wirst im Spiel immer beobachtet und jede Aktion wird hinterfragt. Da du ja regelkundig bist und eine gewisse Portion Selbstbewusstsein mitbringst, leitest du ein Spiel ruhig und mit Bedacht. Ein Glückwunsch für den guten Pfiff nach dem Spiel ist mehr wert, als die Aufwandsentschädigung, die dir für die geleitete Begegnung zusteht.

Genau dies ist der Punkt der in der Vergangenheit etwas in den Hintergrund gerutscht ist.

Dem wir haben einen Schiedsrichtermangel!!!

Deshalb der Aufruf an ALLE, die diesen Sport lieben und ein Teil des Handballspiels sein möchten: Meldet euch bei den Junglöwen und werdet Schiedsrichter.

Kontakt:

info@die-jungloewen.de



Die Junglöwen in Bild **UND TON GUT PRÄSENTIEREN**



Längst haben sich die Löwen-Fans, aber auch bundesweit viele Handball-interessierte an die mediale Berichterstattung der Junglöwen gewöhnt. Nicht nur in den sozialen Netzwerken gibt es hohe Zugriffszahlen zu vermelden, sondern weiterhin sind auch die Filmbeiträge heiß begehrt.

Profitieren kann hiervon vor allem das Drittligatteam, dessen Spiele ausnahmslos alle im Livestream bei Sportdeutschland.TV übertragen werden. Während der Saison zählen auch ausgewählte Jugendspiele

zum Livestream-Angebot. In der Spitze wurden damit bis zu 15.000 Menschen pro Spiel erreicht, was ein absoluter Top-Wert ist. Besonders wenn es in Richtung Endrunde um die Deutsche Meisterschaft geht, ist das Interesse an den Junglöwen groß.

Damit dies überhaupt möglich wird, steht das Mediateam, das bei Live-Übertragungen immens gefordert ist. Steht die Leitung, passt die Technik? Mange bange Blicke gibt es bis zum Start der Übertragung, doch rückblickend verliefen die Streams auf

technisch hohem Niveau und wurden inhaltlich mit interessanten Beiträgen bereichert.

Dabei kommen auch immer wieder Nachwuchsspieler, die beispielsweise verletzt sind, zum Einsatz. Am Mikrofön und vor der Kamera lernen sie dann im Bereich ihrer Medienkompetenz und dürfen ein Handballspiel aus einem eher ungewohnten Blickwinkel verfolgen.

Das Mediateam ist somit in vielerlei Hinsicht gefordert, konnte aber die gestiegene Präsenz aufgrund der mittlerweile erworbenen Routine bestens umsetzen. Mit reichlich Enthusiasmus, Spaß und Professionalität geht das Medienteam

dabei zu Werke, damit alle Zuschauerinnen und Zuschauer interessante Übertragungen geboten bekommen.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet die Links auf unserer Home-

page oder auf dem YouTube-Kanal der Junglöwen. Und wer im Mediateam mitarbeiten möchte, darf sich gern über die bekannten Kanäle bei uns melden.

Das Mediateam der Junglöwen





SEIT 2001 FÖRDERT ANPFIFF INS LEBEN DIE SPORTENTWICKLUNG IN DER REGION

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpffiff ins Leben junge Sportlerinnen und Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen.

An zwölf Standorten – davon neun eigens erbaute Förderzentren – in der Metropolregion Rhein-Neckar werden gemeinsam mit den Partnervereinen aus den Sportarten

Fußball, Golf, Handball und Eishockey jährlich über 3500 Kinder und Jugendliche individuell, innovativ und nachhaltig gefördert.

Das Förderkonzept von Anpffiff ins Leben verzahnt somit auf einzigartige Weise die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales. Dem Handballnachwuchs steht mit Andrea Rudolf eine haupt-

amtliche Koordinatorin zur Seite, die durch ihre Unterstützung wertvolle Perspektiven für jeden einzelnen Spieler schafft.



SPORT

Über den Sport wird der Zugang zu den Kindern und Jugendlichen erhalten um sie auch in ihren anderen Lebensbereichen zu fördern. Dabei erhalten sie eine zielorientierte und altersgerechte sportliche Ausbildung und individuelle Trainingsprogramme durch qualifizierte Trainer und Trainerinnen, die regelmäßig weitergebildet werden.

BERUF

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist nicht immer einfach. Deshalb unterstützt Anpiff ins Leben dies durch Einzelgespräche, „Berufliches Scouting“ und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Je nach Bedarf werden Praktika vermittelt, Eignungstests durchgeführt, Vorstellungsgespräche geübt und gemeinsam Bewerbungsmappen erstellt.

SCHULE

Um den Sport mit der Bildung zu vereinbaren, werden die jungen Sportlerinnen und Sportler bei ihrer schulischen Laufbahn durch begleitete Lernzeiten, Prüfungsvorbereitung, Intensivkurse und Lerncamps begleitet. Dabei besteht stets ein enger Austausch mit Eltern, Lehrerinnen bzw. Lehrern und Schulen, um die Bildungslaufbahn gezielt zu unterstützen.

SOZIALES

Regelmäßig bringen wir Kinder und Jugendliche in lockerer Atmosphäre mit Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder benachteiligten Gruppen zusammen, um so den Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen. Dies vermittelt soziale Kompetenz, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und schafft Verständnis sowie Respekt gegenüber unterschiedlichsten Menschen.

KOORDINATORIN SCHULE, BERUF UND SOZIALES bei den Junglöwen



ANDREA RUDOLF

**Nachwuchsleistungszentrum
Im Sportzentrum 4
76709 Kronau**

**Tel.: 07253 84 61 87
Mobil: 0160 96 39 56 17
a.rudolf@ail-ev.de**

RANKO Pflanzen-Gabione

Grüner Lifestyle. Natürlich schön.

RANKO

DER ZAUN.



RANKO CENTER WALLDORF

Daimlerstraße 44 · 69190 Walldorf · 06227.65510

DRAHT-MAYR.DE



DRAHTMAYR